

k 192

w i e n, 8.4. (apa) p f i f f e und p f u i r u f e mischten sich in den starken beifall, der staatsoperndir.dr. boehm empfing, als er heute abend vor der auffuehrung von strauss' "elektra" den orchesterraum der oper betrat. es war dies das erste wiener auftreten dr. boehms nach der bekanntgabe seiner demission vor vier wochen, in deren zusammenhang damals auch die bemerkung fiel, der "poebel der strasse habe in der oper die oberhand gewonnen". nachdem der laerm im zuschauerraum einige zeit angehalten hatte, gab dr. boehm den einsatz fuer das orchester und beendete so alle beifallsbezeugungen und demonstrationen. die vorstellung selbst verlief ungestoert. nach schluss der auffuehrung erschien dr. boehm nicht vor dem vorhang, obwohl dies durch einige zurufe-verlangt wurde. der aussergewoehnlich starke beifall konzentrierte sich auf die darstellerin der titelpartie christl goeltz, die sich mehrmals allein verneigen musste. (schluss)-2303+st+

s c h l u s s b l a t t

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □